

Benefizkonzert in St. Martin Wankum

WANKUM (RP) Am Sonntag, 22. Oktober, findet um 17 Uhr das gemeinsame ChöreKonzert mit dem Kinderchor Wankum, dem Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr Wankum und der Chorgemeinschaft Wachtendonk-Wankum-Aldekerk statt. Die Veranstalter hoffen, dass viele Besucher dieses Konzert besuchen. Mittlerweile ist die Veranstaltung der Wankumer Chöre und des Spielmannszuges zur Tradition geworden. Veranstaltungsort ist die Pfarrkirche St. Martin in Wankum. Der MGV „Cäcilia“ 1853 Wankum ist in diesem Jahr der Veranstalter und lädt alle Freunde des Chorgesanges und der konzertanten Musik aus Wankum, Wachtendonk und Umgebung ein. Wankum freut sich auf viele Besucher, die hoffentlich eben so viel Freude am Zuhören haben werden, wie die Sänger und Musiker beim Musizieren, so die Veranstalter. Der Eintritt ist frei, die Vereine hoffen aber bei der Türkollekte einige Euros einzunehmen. Der Erlös geht zu gleichen Teilen an den Wankumer Kindergarten und die Weihnachtspakete-Aktion der Gemeinde Wachtendonk. Alle Konzertbesucher und Mitwirkende sind nach Abschluss des Konzertes zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim eingeladen.

KULTUR-SPLITTER

Krimidinner im Haus Eyckmann

GELDERN (RP) Zu einem Krimidinner lädt Haus Eyckmann, Wälbecker Straße 3, in Geldern am Samstag, 9. Dezember, ein. Auf dem Spielplan steht wieder einmal das Stück „Lord Moad lässt bitten!“. Der reiche Duke of Northumberland hat zu einem exquisiten Dinner eingeladen. Als der Gastgeber sein Glas erhebt, geschieht ein Mord. Scotland Yard schaltet sich ein. Zwischen den einzelnen Akten wird ein Vier-Gänge-Menü serviert. Beginn ist um 19 Uhr. Karten kosten 76 Euro und sind online unter www.tatort-dinner.de oder telefonisch unter 02327 9918861 oder 02831 4041 erhältlich.

Musikalische Lesung im Refektorium

GELDERN (RP) Ludger Derrix, Inhaber der Buchhandlung „Der Bücherkoffer“, lädt ein zur einem Abend mit Alexa Willems und Michi Weirauch. Am Freitag 20. Oktober, um 19.30 Uhr im Refektorium, Ostwall in Geldern, stellt die Autorin ihr Buch vor, musikalisch begleitet von Michi Weirauch.

Karten gibt es im Vorverkauf im Bücherkoffer, Telefon 02831 980504, Preis zehn Euro, auch an der Abendkasse sind noch Karten erhältlich.

Die Autorin liest aus ihrem Buch „Der Wald weist Dir den Weg - 7 Fragen, die Dich zum Sinn in Deinem Leben führen“. Sowohl auf den Körper als auch auf den Geist haben Aufenthalte in der Natur einen ganz eigenen, ausgleichenden und heilenden Wirkmechanismus. Auch moderne Forschungen und diverse



Alexa Willems ist Logotherapeutin und Buchautorin. ARCHIVBILD: EVERS

Drei Frauen und die Linienführung

„Der Gedanke und die Linie“ heißt die neue Ausstellung in der Straelener Atelier-Galerie „Arn!ko+“. Gastgeberin Arnhild Koppel sowie Annegret Reichmann und Karin Templin-Glees zeigen 25 Kunstwerke.

VON MICHAEL KLATT

STRAELEN Es gab zur Themenfindung ein gemeinsames Gespräch vor rund einem Jahr. Danach erfolgte die Kommunikation vor allem per Mail und über Facetime. „Aber ich hatte ein Grundvertrauen, dass es klappt“, sagt Arnhild Koppel zur neuen Ausstellung in ihrer Atelier-Galerie „Arn!ko+“ in Straelen.

Und als vor einigen Tagen die Bilder und Objekte in den Räumen des Hauses Mühlenstraße 10 aufgehängt und aufgestellt wurden, zeigte sich, dass die Gastgeberin nicht falsch gelegen hatte. „Die Farb- und Formzusammenhänge sind überraschend“, findet Karin Templin-Glees. Mit Annegret Reichmann als Dritter im kreativen Bunde wurden insgesamt 25 Exponate zum Thema „Der Gedanke und die Linie“ geschaffen.

Für Annegret Reichmann, die zwischen ihrem Wohnort Seattle und ihrem Geburtsort Gelsenkirchen pendelt, stellte sich das Transportproblem als nicht gar so schwerwiegend heraus. Die meisten Werke passten ins Handgepäck. Und größere Stücke, wie die 85 mal 66 Zentimeter messende Monotypie „Gedanken“, rollte sie zusammen. Grüne und blaue Sojadruckfarben hat die Künstlerin bei diesem Bild auf Chinapapier gebracht. Angst um die Unversehrtheit des fragilen Materials hatte sie nicht.

„Zurzeit erleben wir viel Umbruch und Wandlung“, meint Karin Templin-Glees. Diese Prozesse stellt die Bochumerin in ihrer Kunst dar. Speziell für die Straelener Ausstellung schuf sie die Mixed-Media-Werke in ihrer Kunst dar. Speziell für die Straelener Ausstellung schuf sie die Mixed-Media-Werke in ihrer Kunst dar. Speziell für die Straelener Ausstellung schuf sie die Mixed-Media-Werke in ihrer Kunst dar.

Auf Transparentpapier entstanden mehrtragende Arbeiten. Aus der Reihe „Transformation der Linie 2022“ stammen ihre in der Ausstellung präsentierten Aluminium-



Karin Templin-Glees, Annegret Reichmann und Arnhild Koppel (v.l.) vor einigen der Exponate.

RP-FOTO: PRÜMEN

objekte.

Ihr wie auch Arnhild Koppel dienen zum Teil Vliestapeten mit Linienstrukturen als Ausgangspunkt. Vom Original blieben dabei oft nur die Breite und Länge der Bahnen. Acrylfarben greifen bei Karin Templin-Glees die Bewegung auf, Hinzu kommen Positiv- und Negativformen. „Es ist etwas zwischen Malerei und Zeichnung“, sagt Templin-Glees.

Bei Arnhild Koppel blieb von der Ur-Struktur der Tapete mehr übrig. Daraus entwickelte sie im Mixed-Media-Verfahren einerseits schwungvolle, fast wilde Kompositionen, wie beispielsweise im „Nah-Tanz“, wo sich, wie sie sagt,

INFO

Öffnungszeiten, Vernissage und Finissage

Was Ausstellung „Der Gedanke und die Linie“

Wo Atelier-Galerie „Arn!ko+“, Mühlenstraße 10, Straelen

Wann Vernissage am Samstag, 14.

Oktober, 16 Uhr; Finissage am Sonntag, 12. November, 14 Uhr

Öffnungszeiten Samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr, donnerstags nachmittags nach Vereinbarung unter Telefon 0176 43760622

Mehr www.arnhild-koppel.de

im Abstrakten eine Tänzerin erkennen lässt. Etwas ruhiger wirkt das „Glücksrad“. Dort hat sie als Frottage einen Gullydeckel aus dem Atelierhof, in dem sie arbeitet, in-

tegriert.

Wie eine Linie wahrgenommen wird, hängt von vielen Faktoren ab. Karin Templin-Glees: „Die Größe des Untergrunds spielt eine Rolle.“

Eine Linie stehe immer in einer Beziehung. Und, ohne Senk- und Waagerechte würden wir taumeln.“

Nun muss eine Linie freilich nicht notwendigerweise eine Gerade sein. Der orangefarbene, durch Binder ausgeblutete Bastfaden auf Arnhild Koppels Bild „Entfesselt“ beschreibt manche Windungen. Und Annegret Reichmann hat eine Vierer-Serie nicht ohne Grund „Umweg 1 bis 4“ getauft. Das Garn in diesen Monotypen läuft im Zick-Zack, scheinbar ziellosen Gedanken folgend. Die grünen Fäden hat die Künstlerin mit einem in diesem Zusammenhang nicht unbedingt zu erwartenden Werkzeug aufgebracht: einer Nähmaschine.

„The Bluesanovas“ treten mit neuem Album in Geldern auf



Am Tag nach der Premiere ihres neuen Albums sind „The Bluesanovas“ in Geldern zu erleben. FOTO: BAND

GELDERN (möv) Beim Saisonfinale im Gasoline-Blues-Club mit der Top-Bluesformation „The Bluesanovas“, die schon Eric Clapton auf seiner letzten Deutschlandtournee begleiteten, und den lokalen „Smoketowndogs“ am Samstag, 4. November, dürfen sich die Rock- und Bluesfans auf eine Premiere freuen. „The Bluesanovas“ bringen einen Tag vorher, am 3. November, in ihrer Heimatstadt Münster ihr nagelneues Album heraus und werden die 13 Titel in Geldern dem fachkundigen Publikum vorstellen und auf dessen Resonanz gespannt sein.

Willi Teloo vom Verein Kulturkreis Gelderland: „Die Bluesfans dürfen sich natürlich auf das volle Programm der Band freuen, denn sie

hat sich vor allem durch ihre intensive Bühnenpräsenz in die Topliga der Deutschen Blueszene gespielt. Dafür steht auch das Quartett „Smoketowndogs“, das nach eigener Aussage für erlichen handgemachten Rock'n'Roll pur, Grunge, Hardrock, Stoner, Alternative und manchmal auch voll auf die Fresse steht. Die lokalen Jungs stehen von 20 bis 21.00 Uhr auf der Bühne; The Bluesanovas ab 20.15 Uhr.“

Das Konzert findet im Gasoline-Blues-Club in Geldern, Danziger Straße 3 (Freizeitcenter Janssen) statt.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 21 Euro bei Bücher Keuck und unter www.kulturkreis-gelderland.de; Abendkasse 24 Euro.

Das sind die Gewinner von „Op Stroels Platt“

STRAELEN (RP) Nach dreijähriger Corona-bedingter Pause erfolgte ein gelungener Neustart des Schülervorlesewettbewerbs „Op Stroels Platt“ in der Kundenhalle der Sparkasse in Straelen. 22 Schülerinnen und Schüler der Grundschulstandorte Straelen und Auwel-Holt, der Sekundarschule und des Gymnasiums trugen ihre zumeist erheiternenden Mundartstücke der fachkundigen Jury und den rund 130 Gästen vor. Schon bei der Begrüßung durch die fachkundige Jury, bestehend aus Leni Brimmers, Anne Pasch, Jakob Berghs und Jürgen Coenes, hatte keine leichte Aufgabe. Nervosität war den Teilnehmenden nicht anzumerken, aber für alle war deutlich spürbar, dass auch die Kinder und Jugendlichen Freude an der Mundart hatten, wie Moderator Bernd Heines zusammenfassend feststellte. Musikalisch umrahmt wurde die zweistündige Veranstaltung von Victoria Mertens (Gesang / Schülerin des Gymnasiums) und Duc Trans (Klavier/Gitarre -ehem. Schüler des Gymnasiums). Vor der Siegerehrung bedankten sich Bernd Heines und

Thomas van den Bongard (Sparkasse) beim langjährigen Jurymitglied Jakob Berghs mit einem Präsent für die Treue. Dieser hatte als Sparkassenvorstand und als Jurymitglied den Vorlesewettbewerb seit Beginn im Jahr 1980 bis heute begleitet.

Bei der Siegerehrung konnte Thomas van den Bongard in jeder der drei Vorlesegruppen Geldpreise der Sparkasse für die Klassenkassen überreichen.

Erste Vorlesegruppe (Grundschule Klasse 3): 1. Platz: Frieda Peun mit dem Stück „Matthis köönt ut de Schuel“, 2. Platz: Sofia Sufaro („Et Rezept“), 3. Platz: Elisa Kretschmar („Rottejoag“).

Zweite Vorlesegruppe (Grundschule Klasse 4 und Gymnasium Klasse 5): 1. Platz: Isabell Kollbach („De Grammatik“), 2. Platz: Josi Linßen („Lenkuepe“), 3. Platz: Leni Verbeek („Angeäve“).

Dritte Vorlesegruppe (Sekundarschule und Gymnasium Straelen Klassen 8 und 9): 1. Platz: Mara van de Fen („Besüük“); 2. Platz: Julian Seyen („Paul“); 3. Platz: Markus Strompen („Fiffi“).



Die Gewinner von „Op Stroels Platt“.

FOTO: SPARKASSE RHEIN-MAAS